

Soziotherapie -

Gemeinsam Ihre Stärke entwickeln

Wie lernen wir uns kennen?

Sie oder Ihr behandelnder Arzt/Psychologe rufen uns an oder schreiben uns eine E-Mail.

Sie entscheiden, ob wir uns bei Ihnen, in unserem Büro oder bei Ihrem Arzt bzw. Psychologen das erste Mal treffen.

Wie erreichen Sie uns?

Mit Bus und Bahn:
Buslinie 196 bis Frohnhauser Platz oder
Straßenbahn 109 bis Gerviniusstraße

Mit dem Auto:
A40, Ausfahrt 22/E-Holsterhausen

Navi-Adresse:
Breslauer Straße 2
45145 Essen



Träger:



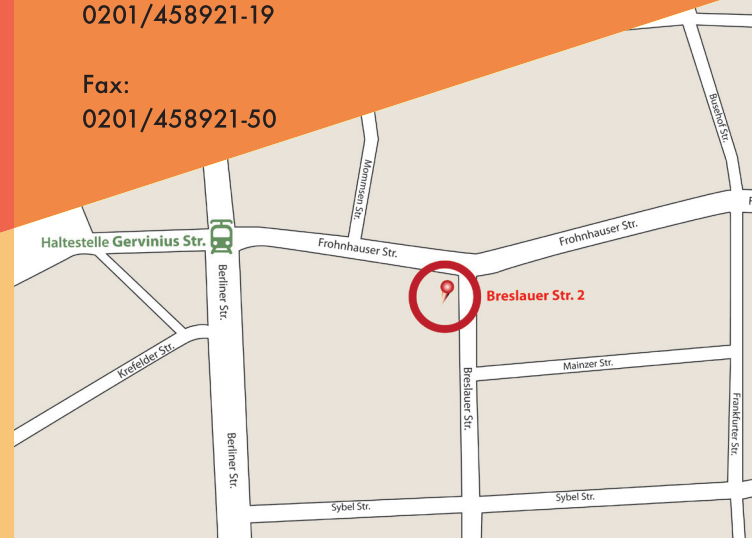
evangelisch-
freikirchliches
sozialwerk
essen e.v.

Email:
soziotherapie@markushaus.de

Telefon:
0201/458921-19

Fax:
0201/458921-50

Gemeinsam besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele nach Ihren Möglichkeiten und vereinbaren gegebenenfalls das weitere Vorgehen.



Wohn- und
Betreuungsverbund
Markus-Haus
Essen



Was ist Soziotherapie?

Soziotherapie ist eine Krankenkassen-Leistung (§ 37a SGB V) für psychisch kranke Menschen.

Ziel ist die aktive Unterstützung während einer akuten psychischen Erkrankung, um

- + Krankenhausbehandlungen zu vermeiden oder zu verkürzen.
- + Kontakt zum behandelnden Arzt zu halten oder zu verbessern.
- + Möglichkeiten Ihrer Selbsthilfe zu stärken und gemeinsam mit Ihnen
- + Behandlungs- und Betreuungsmaßnahmen zu koordinieren.

Soziotherapie wird von Ärzten und Psychologen verordnet.

Wer bekommt Soziotherapie?

Soziotherapie erhalten Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die einhergeht mit Einschränkungen z.B.:

- + des Antriebs
- + der Ausdauer und der Belastbarkeit
- + der Unfähigkeit, sich zu strukturieren
- + durch Einschränkungen des planerischen Denkens und Handelns
- + der Kontaktfähigkeit
- + fehlender Konfliktlösungsfähigkeit
- + des Realitätsbezugs.

Wo hilft mir Soziotherapie?

- + Medizinische Anbindung
- + Mobilität
- + Umgang mit Behörden etc.
- + Erschließung weiterer Hilfen
- + Haushaltsführung
- + Krisensituationen
- + Umgang mit Menschen



Soziotherapie fördert

- + Ihre Stärken und Fähigkeiten
- + Ihre psychische Belastbarkeit
- + Ihre Selbstständigkeit, Motivation und sozialen Fähigkeiten
- + Ihre Krankheitsbewältigung
- + eine gezielte Inanspruchnahme von psychosozialen und medizinischen Hilfsangeboten